

Ressort: Politik

Künast lehnt Forderung nach mehr Videoüberwachung ab

Berlin, 30.04.2013, 09:05 Uhr

GDN - Eine Ausweitung der Videoüberwachung ist für die Grünen-Fraktionsvorsitzende Renate Künast keine Option, um mehr Sicherheit zu schaffen. Der Anschlag in Boston sei ein gutes Beispiel, dass sich Terroristen von ihren Plänen durch Videokameras nicht abhalten ließen, schrieb Künast in einem Beitrag für die Zeitschrift "Super Illu".

"In den USA und Großbritannien wird der öffentliche Raum sehr weitgehend durch staatliche Videokameras überwacht, trotzdem ist die Kriminalitätsrate wesentlich höher als bei uns." Die Forderungen von CDU/CSU nach mehr Videoüberwachung in Deutschland nannte Künast "populistisch" und "reflexhaft". "Wer wirklich mehr Sicherheit will, muss mehr ansprechbares Polizeipersonal auf Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen einsetzen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12838/kuenast-lehnt-forderung-nach-mehr-videoueberwachung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619